

# OPĚRA

Royal de Wallonie Liège

## Neuproduktion von Mozarts Idomeneo am 19. September: Auftakt der Saison 23/24 an der Opéra Royal de Wallonie-Liège

Nach 37 Jahren kehrt Mozarts „Idomeneo“ in einer Neuproduktion an die Opéra Royal de Wallonie-Liège zurück. Die musikalische Leitung des Saisonauftakts am 19. September hat der international renommierte Dirigent und Alte Musik-Spezialist Fabio Biondi. Der Inszenierung nimmt sich der aus Monaco stammende Regisseur Jean-Louis Grinda an. In den Hauptrollen sind Ian Koziara (Idomeneo), Annalisa Stroppa (Idamante), Maria Grazia Schiavo (Ilija) und Nino Machaidze (Elettra) zu erleben. Weitere Aufführungen finden am 22., 24., 26. und 28. September statt.

Die Opera seria mit dem antiken Stoff über den König von Kreta wurde vom Kurfürst Carl Theodor von Bayern 1780 zur Komposition in Auftrag gegeben, an den damals 23-jährigen Wolfgang Amadeus Mozart. Mit ihr wurde das einzigartige Residenztheater (heute als „Cuvillies-Theater“ bekannt) eröffnet. Mozart antwortete mit einem prachtvollen Meisterwerk, das er selbst als sein wichtigstes Bühnenwerk betrachtete. Der musikalische Reiz des „Idomeneo“ wird in dieser Neuproduktion durch den Träger des französischen Ordens für Kultur (Ordre des Arts et des Lettres) Fabio Biondi besonders hervorgehoben. In der Sage von „Idomeneo, re di Creta“ gerät der König in einen Seesturm. Um den Meeresherrn zu besänftigen, schwört er, den ersten Menschen zu opfern, den er nach der Reise trifft. Doch das Schicksal will es, dass es sich dabei um seinen eigenen Sohn handelt. Der inszenatorischen Herausforderung, diesen Stoff zeitgemäß und glaubwürdig darzustellen, widmet sich der ehemalige Operndirektor des Hauses Jean-Louis Grinda, der für diese Produktion als Regisseur an die Oper zurückkehrt.

Wie immer präsentiert sich die Opéra Royal de Wallonie-Liège als Garant für exzellente Besetzungen. Mit Ausnahme von Maria Grazia Schiavo feiern alle Sänger:innen ihr Lütticher Debut. Die Titelrolle des „Idomeneo“ übernimmt der amerikanische Tenor Ian Koziara, der unlängst in der umjubelten Aufführung von Rudi Stephans „Die ersten Menschen“ in Frankfurt zu erleben war. Die Rolle seines Sohnes Idamante, ursprünglich für einen Kastraten komponiert, gibt die Mezzosopranistin Annalisa Stroppa. Die Sängerin ist im italienischen Fach des 19. Jahrhunderts zu Hause und regelmäßig in Deutschland zu erleben, so u.a. in Bregenz, München und Berlin. Nino Machaidze, die zum ersten Mal die Elettra verkörpert, ist in Lüttich keine Unbekannte und Maria Grazia Schiavo (Ilija) war dort ebenfalls schon zu erleben – 2013 in „Die Entführung aus dem Serail“ und 2015 in „L’Elisir d’amore“.



# OPĚRA

Royal de Wallonie Liège

Die Opéra Royal de Wallonie-Liège ist eines der drei königlichen Opernhäuser Belgiens. Stefano Pace leitet seit der Saison 2021/22 als Intendant die künstlerischen Geschicke des Hauses, Chefdirigent Giampaolo Bisanti hat die musikalische Leitung inne.

**W. A. Mozart: „Idomeneo“**

**19. September 2023, 20.00 Uhr Opéra Royal de Wallonie-Liège**

Fabio Biondi | Musikalische Leitung  
Jean-Louis Grinda | Regie  
Laurent Castaingt | Bühne und Licht  
Jorge Jara | Kostüm  
Arnaud Pottier | Video

Ian Koziara | Idomeneo  
Annalisa Stroppa | Idamante  
Maria Grazia Schiavo | Ilia  
Nino Machaidze | Elettra  
Riccardo della Sciucca | Arbace  
Inho Jeong | La Voce

Chor und Orchester der Opéra Royal de Wallonie-Liège

Folgevorstellungen am Freitag, den 22. (20 Uhr), Sonntag, den 24. (15 Uhr), Dienstag, den 26. (20 Uhr) und Donnerstag, den 28. September (20 Uhr)

Weitere Informationen unter <http://www.operaliege.be>

